

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 15/16 (1890)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. 0. 30
Haupttitelseite: Fr. 0. 50

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd XV.

ZÜRICH, den 17. Mai 1890.

No 20

Gotthardbahn.

Ausschreibung

betr. die Lieferung und Aufstellung von eisernen Brücken-
constructionen für das II. Geleise der Bergstrecken.

Die Direction der Gotthardbahn hat die Anfertigung, Lieferung
und Aufstellung von Eisenconstructionen für eine Anzahl offener Brücken
des II. Geleises zu vergeben, und zwar:
auf der Strecke **Naxbergtunnel bis Göschenen** mit Vollendungs-
termin am 31. August 1891:

für 2 Brücken bis 10 m Stützweite im Gewichte von	7,9 t
„ 2 „ von 16 m „ „ „ „	29,0 t
„ 1 Brücke von 65 m „ „ „ „	280,0 t
zusammen	316,9 t

auf der Strecke **Faido-Lavorgo** mit Vollendungstermin am 31. De-
cember 1891:

für 7 Brücken bis 10 m Stützweite im Gewichte von	37,0 t
„ 1 Brücke von 12 m „ „ „ „	20,0 t
„ 1 „ „ 25 m „ „ „ „	44,3 t
„ 1 „ „ 30 m „ „ „ „	60,5 t
zusammen	162,0 t

auf der Strecke **Lavorgo-Giornico** mit Vollendungstermin am
30. Juni 1891:

für 1 Brücke von 4,8 m Stützweite im Gewichte von	2,6 t
für 2 Viaducte von 4 × 25,8 m u. 3 × 20,6 m Stütz- weite im Gewichte von	204,9 t
zusammen	207,5 t

auf der Strecke **Giornico-Biasca** mit Vollendungstermin am 31. De-
cember 1891:

für 16 Brücken bis 10 m Stützweite im Gewichte von	70,8 t
„ 1 Brücke von 15,8 m „ „ „ „	26,8 t
„ 1 „ „ 20,0 m „ „ „ „	29,3 t
„ 1 „ „ 30,0 m „ „ „ „	65,0 t
zusammen	191,7 t

Gesamtgewicht: 878,1 t.

Es kann auf die Brücken der einzelnen Strecken oder auch auf
die Gesamtzahl offerirt werden.

Die Grundlagen für diese Arbeiten (Vertragsentwurf und die be-
sonderen Bedingungen für Ausführung von eisernen Brücken) können beim
Oberingenieur der Gotthardbahn (Verwaltungsgebäude in Luzern) bezogen
werden; daselbst liegen auch die Brückenzzeichnungen zur Einsicht auf.

Es steht den Bewerbern frei, den Angeboten die Ausführung in
Schweisseisen oder Flusseisen zu Grunde zu legen.

Die Angebote sind bis 31. Mai lfd. J. bei der Direction der
Gotthardbahn einzureichen. (M 7351 Z)

Luzern, den 6. Mai 1890.

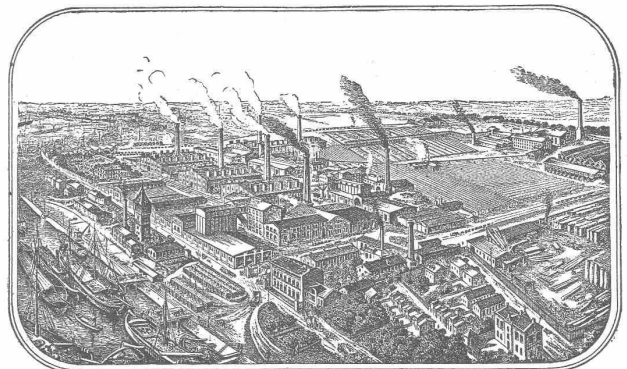
Die Direction.

Rollbahnschienen aus Stahl

sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleineisenzeug sowie eisernen **Querschwellen**
stets vorrätig bei

Kägi & Reydellet in Winterthur.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter
Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — **Productions-
fähigkeit der Fabrik: über 500 000 Fässer pro Jahr.** —
Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille

Breslau 1869.

Ausgezeichnete Leistung

Wien 1873.

Kassel 1870.

Goldene Medaille

Offenbach a. M. 1879

Goldene Medaille

Arnheim (Holland) 1879

Goldene Staatsmedaille.

(Mh 178 F)

Düsseldorf 1880.



Holzcement,

eigenes Fabricat, in nur vorzüg-
licher Qualität, Amtlich geprüft, 10 Jahre
Garantie für Haltbarkeit.

Vom cant. chem. Laboratorium in Chur am 25. April 1885
und von der Prüfungs-Anstalt für Baumaterialien am schweiz.
Polytechnikum in Zürich am 4. März 1890 untersucht und durch
Analyse festgestellt, dass mein Holzcement dem ächt schlesischen
mindestens ebenbürtig ist.

Ausführung von Holzcementdächern

in allen Gegenden unter Garantie. a2313

Dachpappe in verschiedenen Stärken.

Papier für Holzcementbedachungen.

Alleräusserste Concurrenzpreise.

Seit 15 Jahren über 700 Dächer ausgeführt.

Aeltestes und leistungsfähigstes Geschäft dieses Faches in der Schweiz.

J. Traber, Chur,

Holzcement- und Dachpappen-Fabrik.

Amtliches Gutachten, Zeugnisse, sowie jede Auskufft und Kosten-
voranschläge zu Diensten. (M 155 Ch)

Vertretungen werden gesucht für alle Gegenden.

Tapeten-Fabrik**CONRAD & CONSKÜLLER**
LEIPZIG. (M1334L)
Muster, Cataloge, Preislisten franco.**Papierstuck-Fabrik****Schweizerische Südostbahn.****Ausschreibung****betreffend die Ausführung des Unterbaues für die neuen Linien der Südostbahn: Pfäffikon-Samstagern und Biberbrücke-Goldau.**

Die Directionscommission der Schweizerischen Südostbahn hat die Bauausführung des Unterbaues für obgenannte Bahnstrecken zu vergeben und zwar nach Arbeitsrubriken und Baukosten zusammengestellt wie folgt:

Loos.		Erdbau	Felsarbeit	Steinsätze	Tunnel	Mauerwerk im Freien	Cementröhren 0,25—1 m weit	Schotter und Grundbau	Steinwurf	
No.	km	m ³	m ³	m ³	m	m ³	m	m ³	m ³	
I	$\frac{0,000}{7,500}$	74700	1900	—	—	1120	540	17800	—	Pfäffikon-Wollerau-Samstagern
IIa	$\frac{0,000}{3,772}$	50100	—	3200	—	1670	250	8700	—	Biberbrücke-Wettertanne
IIb	$\frac{3,772}{9,190}$	42700	—	60	—	600	290	13100	—	Wettertanne-Rothenthurm-Biberegg
III	$\frac{9,190}{13,305}$	51700	30600	3600	85	4890	200	10000	830	Biberegg-Sattel
IV	$\frac{13,305}{16,670}$	48100	28400	9100	52	3270	290	6000	—	Sattel-Ecchomo-Kapftobel
V	$\frac{16,670}{20,777}$	46500	38500	3540	57	4070	140	9000	—	Kapftobel-Steinerberg-Goldau
Zusammen		313800	99400	19500	194	15620	1710	64600	830	

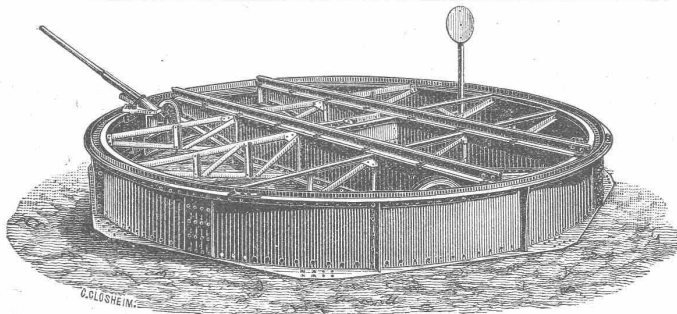
Es kann auf einzelne Arbeitslosse oder auch auf das Ganze offeriert werden.

Die Grundlagen für diese Arbeiten: Pläne, Längen- und Querprofile, Kostenanschläge und Bedingnisshefte können im Sitzungszimmer des Sekundarschulhauses in Wädenswil vom 16. Mai bis 3. Juni a. c. eingesehen werden.

Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift: „Offerte für Ausführung des Unterbaues der neuen Linien der Schweizerischen Südostbahn“ bis zum 3. Juni Abends bei der Directionscommission der Schweizerischen Südostbahn in Wädenswil einzureichen. (O 1260)

Wädenswil, den 12. Mai 1890.

Die Directionscommission.

**Weichen & Drehscheiben,
Fabrik-Geleise**
und tragbare Geleise,
Transportwagen

für jeden Zweck, für normale und schmale Spur, liefert

Jos. Vögele, Mannheim,

Fabrik für Eisenbahnbedarf.

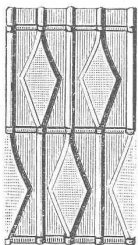
Wolf & Weiss in Zürich,

Vertreter für die Schweiz. (M 6703 Z)

Metall-Falzziegel.

Patentirt in:

Deutschland, Oesterreich-Ungarn, England, Belgien und America.

Ausführung: Aus Schwarzblech gefertigt, verzinkt, oder 2 mal mit Oelfarbe gestrichen.**Vorzüge:** Absoluter Schutz gegen Regen- und Sturm-Wehen, Hagelwetter und Schneestürme, lästigen Schornsteinruss etc. Feuersicher, leichter Transport, rasches Eindecken, bequemes Auswechseln einzelner Platten, grosse Dauerhaftigkeit, billiger Preis.**Bellino & Cie.,** Abtheilung II. Dachplatten, Göppingen (Württemberg).

(M 6974 Z)

**M. Knoch in Romanshorn,
Theerproductengeschäft.**

Specialität:

Dachpappen in 5 Sorten, **Dachtheer** zum Anstrich,
Carbolineum, Creosotöl zur Holz-Conservierung,
Carbolsäure, Carbolpulver zur Desinfection,
Eisenlack, Schmiedepech,
Holz-Cement, Asphalt.

Eindeckungen werden im Accord billigst gefertigt.

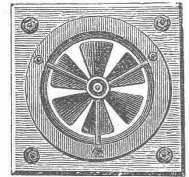
(M 6230 Z)

Kirchenreparatur Wollishofen.Ueber die Maler-, Maurer- und Spenglerarbeit (letztere hauptsächlich bestehend in Neubedachung des Thurmes mit Kupfer-schindeln, circa 70 m² und Lieferung von zwei Kupferkugeln in Feuer vergoldet) im Gesamtbetrag von circa Fr. 4500 wird hiemit Concurrenz eröffnet. Auskunft ertheilt Herr Kirchengutsverwalter Carl Honegger, welchem Uebnahmeofferten mit der Aufschrift: „Eingabe betreffend Kirchenreparatur“ verschlossen bis Ende Mai a. c. einzureichen sind.

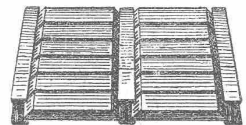
Wollishofen, den 12. Mai 1890.

(M 7468 Z)

Die Kirchenpflege.

Ventilatoreneigener bewährter Construction,
Riemen- oder Druckwasser-Betriebfür die Bedürfnisse der
Industrie, Hygiene, des Hotelwesens,
etc. — Zahlreiche Referenzen.**C. Wenner**Ingenieur (M 5016 Z)
Zürich-Neumünster.**T. SPONAGEL
ZÜRICH**

liefert

50 bis 75 cm lang
20 cm breit, 8 cm hoch.Vorteilhaft als Ersatz
für Beton- und Backsteingewölbe
zwischen T-Eisen.Einfaches Legen, leichtes
Gewicht, dabei grosse Trag-
fähigkeit — Schalldicht.**Messrequisiten.**Nivellier- und Messlatten
à 3—4 und 5 m.Visierstäbe u. runde Messstangen
liefert in genauer Eintheilung**G. Baur, Maler, Zürich.**

Preislisten auf Verlangen. (M 6051 Z)

Carbolineum Avenarius

allein ächtes Carbolineum.

Warnung durch Zeugnisse vor
anderem Carbolineum. (M 5361 Z)**Emil Bastady, Basel.**

Energische Wiederverkäufer gesucht.

Architekt,selbständiger Arbeiter mit prima
Referenzen sucht Stelle als Bau-
führer, oder auf einem Bureau.

Offerten sub L 1410 an (M 884c)

Rudolf Mosse in Zürich.